

Dozent:	Stefan Hippe
Kurs:	Dirigierkurs (mit Orchester)
Für wen:	Für alle mit einer Begeisterung fürs dirigieren Von Vorteil sind Vorkenntnisse im Dirigieren
Sprache:	Deutsch, mit französischer Übersetzung
Thema:	Ein bis zwei vorbereitete Orchesterstücke

Kursbeschreibung:

Möchtest du dich als Dirigent*in weiterbilden? Dann ist dieser Kurs genau der Richtige für dich. Worauf muss ich an einem Wettbewerb achten? Wann ist es wirklich zusammen - Wahrnehmungstraining? Wie nehme ich als Dirigent Einfluss - Schlagbild, Schlagtechnik?

In diesem Kurs wird Stefan Hippe auf deine konkreten Fragen eingehen, er wird dich in der Probemethode, in der Dirigiertechnik und in deiner musikalischen Wahrnehmung weiterbilden und herausfordern. Um ganz umfänglich vom Kurs zu profitieren, kannst du dein eigenes Orchester zum Kurs mitbringen. So profitiert auch das Orchester von dem Kurs und den zusätzlichen Proben.

Falls du nicht mit deinem Orchester kommen kannst, ist es auch möglich, als Gastdirigent*in ein anderes Orchester vor Ort zu dirigieren.

Der Dozent:

www.stefanhippe.de

1@stefanhippe.de



Ich stamme aus Nürnberg und studierte dort Musik (Akkordeon bei Willi Münch und Irene Kauper) sowie an der Hochschule für Musik in Würzburg (Komposition bei Bertold Hummel und Heinz Winbeck, außerdem Dirigieren bei Günther Wich).

Für meine rund 110 Werke erhielt ich diverse Kompositionspreise, darunter einen 1. Preis beim Internationalen Kompositionswettbewerb der Sommerlichen Musikakademie Hitzacker 1994 für mein 2. Streichquartett.

Außerdem bilden ca. 120 Bearbeitungen für Akkordeonorchester und andere Besetzungen einen weiteren Schwerpunkt meiner Arbeit. 1997 bekam ich ein halbjähriges Stipendium an der „Cité internationale des Arts“ in Paris zugesprochen und erhielt 1998 den Kulturförderpreis der Stadt Nürnberg, sowie im Jahr 2000 den Bayerischen Förderungspreis für junge Künstler.

Im gleichen Jahr wurde in der Nürnberger Tafelhalle meine Oper „A Lady Di es“, ein Auftragswerk der Stadt zum 950-jährigen Stadtjubiläum uraufgeführt. Außerdem erhielt ich 2003 den Förderpreis des Bezirkes Mittelfranken und die Fördergabe der Internationalen Bodenseekonferenz, Zürich.

Als Solist, Ensemblemitglied und Dirigent wirkte ich bei zahlreichen Aufführungen (darunter mehr als 120 Uraufführungen) zeitgenössischer Musik mit. Außerdem führten mich Konzertreisen nach Ungarn, Polen, Griechenland, Frankreich, die Tschechische Republik, Kanada, USA, Russland und Weißrussland. Seit 1999 unterrichte ich an der Musikschule Nürnberg Akkordeon und Komposition. Seit dem Wintersemester 2015/2016 bin ich als Dozent für Dirigieren, Partiturspiel und Musikgeschichte am HOHNER-Konservatorium Trossingen verpflichtet. Außerdem dirigiere ich das dortige Seminarorchester. Ehrenamtlich war ich lange für den DHV tätig, von 2009 bis 2020 auch als Bundesdirigent.